

Positionen regionaler Kunst

Die „Regionale 9“ in Ausstellungsorten im Dreiland zwischen Basel, Mulhouse und Freiburg

„Hereinspaziert in eine wundersame Bilderwelt“ könnte man als Motto für die „Regionale 9“ ausgeben. An 14 Ausstellungsorten im Dreiland zwischen Weil am Rhein, Basel, Mulhouse und Freiburg bietet sich eine breite Plattform an aktueller Kunst in den verschiedensten Medien. Damit erfüllt die Regionale auch in ihrer neunten Auflage ihren Anspruch, gegenwärtige Positionen regionaler Künstler und auch Tendenzen in der heutigen Kunstszene aufzuzeigen.

Bei einer Medien-Orientierung im Weiler Stapflehus stellten die Vertreter der jeweiligen Häuser gestern ihre Beiträge vor. Die Städtische **Galerie im Stapflehus** beteiligt sich übrigens seit der ersten „Regionale“ an dem grenzüberschreitenden Projekt. Ein historisches Gebäude wie das Staffelhaus ist aber nicht leicht mit Kunst zu bespielen, umso mehr gab Kulturamtsleiter Tonio Paßlick ein Kompliment an Kuratorin Sigrid Schaub weiter, die es verstanden hat, die vielfältigen Arbeiten behutsam zu platzieren. „Fesselnd, aktuell, spannend“: Mit diesen Begriffen umschrieb Paßlick die Arbeiten der 16 Künstler, die die Jury fürs Stapflehus ausgesucht hat. Wesentlicher Aspekt ist die Wahrnehmungsschärfung. Es geht um das Überprüfen von Wahrnehmungsgewohnheiten, um Entdeckung neuer Möglichkeiten, um „Wirklichkeit und andere Träume“, wie der Titel einer Bilderserie programmatisch heißt.

41 Positionen zeigt die **Kunsthalle Palazzo Liestal**, es soll eine Schau sein, die Widersprüche und Reibungsenergie,

Bilderfluten und vielleicht die Lösung von „Welträtseln“ anbieten möchte. Großzügig präsentiert werden im **Kunsthhaus Baselland in Muttenz** Arbeiten von 22 Künstlern: eine reduzierte Ausstellung, in der ein gedämpfter Ton vorherrscht, sehr viele Schwarz-Weiß-Töne mit ein paar Farbakzenten. Das große Thema heißt hier Bezugnehmen auf die Architektur, auf die räumliche Situation. So gibt es viele architektonische Beiträge, ein junger Künstler hat auch direkt mit Kohle an der Wand gearbeitet.

Werke von 403 Künstlern in der Kunsthalle Basel

Ungewöhnlich ist das Projekt, das der Ausstellungsraum Klingental in Kooperation mit der **Kunsthalle Basel** macht und das im Vorfeld nicht unumstritten war. Sage und schreibe 403 Künstlerinnen und Künstler sind hier mit Arbeiten versammelt, es sind ausnahmslos alle, die Werke für die Regionale eingereicht haben – also nicht nur diejenigen, die in die Jury-Auswahl kamen. „Wir wollten einmal ermöglichen, dass das Publikum alles sehen kann, was eingereicht wurde, jeden, der eingeladen wurde, mitzumachen“, erklärte dazu Thomas Heimann. „Es ist sehr empfehlenswert, sich das anzuschauen, eine solche Fülle von Power und Dabeiseinwollen.“ Begleitet wird diese Schau der Vielfalt von einem Podium, das sich mit einem relevanten Thema befasst: „Ü 50 - Altern im Kunstbetrieb“.

Der **Ausstellungsraum Klingental** in Basel bringt zwölf Künstler, die sich di-

rekt mit dem Raum auseinandersetzen und sich speziell auf den Ort beziehen. Von der Produktion des Jahres ließen sich die Juroren im **Kunst Raum Riehen** inspirieren, dem Ausstellungshaus der Gemeinde Riehen, das durch die Nähe der Fondation Beyeler viel Publikum anzieht – was für die Künstler ein Vorteil ist. In Riehen erwartet die Besucher laut Kuratorin Kiki Seiler eine „sehr luftige, sehr lockere Hängung“.

Mulhouse wartet mit einer neuen **Kunsthalle** in einer alten Gießerei auf, Vergangenes, Heutiges und Zukünftiges treffen sich da, der Ausstellungstitel heißt denn auch passend „Das erste Mal“. Spannend verspricht auch der Beitrag in der **Fabrikculture in Hegenheim** zu werden, wo Bodeninstallationen zu sehen sind. Der Kunstverein Freiburg bringt 44 Künstler mit Malerei, Skulptur, Video, Installation zusammen – die Regionale als Querschnitt durch das aktuelle Kunstschaffen in der Region. Raum für elektronische Künste und neue Medien bietet das Basler „**Plug.in**“. Auch hier sind viele Entdeckungen etwa im Video- und Special-Effects-Bereich zu machen.

Roswitha Frey

– „Regionale9“, 29. November bis 4. Januar 2009. Vernissage heute, Samstag, Stapflehus Weil am Rhein, Kunst Raum Riehen, Kunsthalle Palazzo Liestal, jeweils 11 Uhr; Kunsthhaus Baselland Muttenz 16.30, Kunsthalle Basel 19 Uhr. 20 Uhr Party, Kaserne Basel. Öffnung Stapflehus: Freitag bis Sonntag 11-17 Uhr.